

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
I. Taufe und Mahlgemeinschaft: Einleitung .....	1
1. Das „pattern“ der nachkonstantinischen Taufgottesdienste .....	1
1.1 Die Initiation in den Taufkatechesen des 4. und 5. Jhs. ....	2
1.2 Die nachkonstantinische Taufeucharistie .....	4
2. Die Taufeucharistie: Tradition oder Innovation .....	5
2.1 Entfaltung und Entwicklung .....	5
2.2 Homogenisierung und Innovation .....	6
2.3 Die Homogenisierung der Initiation .....	7
2.4 Der Hintergrund: Die pastorale Krise des 4. Jhs. ....	8
2.5 Die Taufeucharistie: Tradition oder Innovation? .....	9
3. Forschungsgeschichtliche Schlaglichter zur Taufeucharistie .....	10
3.1 Richard Reitzensteins „Vorgeschichte der christlichen Taufe“ ....	10
3.2 Eine Taufeucharistie (schon) im Neuen Testament? .....	13
3.3 Die Taufeucharistie in der liturgiewissenschaftlichen Forschung .....	16
4. Zur Fragestellung .....	19

## Erster Hauptteil Taufeucharistie und postbaptismale Mähler in Quellen des 2. und 3. Jahrhunderts

II. Taufe und Eucharistie in der Didache .....	27
1. Einleitungsfragen zur Didache .....	29
1.1 Der Text der Didache .....	29
1.2 Die Didache als gewachsener Text .....	31
1.3 Die Didache und das Matthäusevangelium .....	33
2. Lehre zur Diakrisis – die Intention der Didache .....	36
2.1 Die Gliederung der Didache .....	37
2.2 Lehre zur Beurteilung .....	41
2.3 Der Anlass für die Niederschrift der Didache .....	42
3. Beobachtungen zu Did 11–16 .....	45

3.1 Überblick .....	45
3.2 Die Situation der Gemeinde .....	47
3.3 Die Antwort des Didachisten.....	47
3.3.1 Die grundlegende Anweisung 11,1f. ....	47
3.3.2 Der Umgang mit Aposteln und Propheten (11,3–13,7) .....	48
3.4 Das reine Opfer unter den Heiden (14,1–3).....	51
3.5 Episkopen und Diakone (Did 15) .....	54
3.6 Der „apokalyptische“ Abschluss (Did 16) .....	55
4. Die „Lehre zur Diakrisis“ (Did 1–10) .....	56
4.1 Die Initiation von Heiden in die Ekklesia.....	56
5. Die Taufkatechese (Did 1–6).....	58
5.1 Der Lebensweg.....	58
5.2 Der Abschluss der Zweiwegelehre (6,1–3).....	60
6. Wassertaufe und Fasten (Did 7,1–8,1).....	64
6.1 Die Wassertaufe (Did 7,1–3) .....	64
6.2 Das Tauffasten (Did 7,4) .....	65
6.3 Abgrenzung zum Fasten der „Heuchler“ (Did 8,1).....	67
6.4 Fasten, Taufe und Eucharistie.....	67
7. Das Gebet (Did 8,2–3) .....	68
8. Die Eucharistie (Did 9–10) .....	69
8.1 Taufe und Eucharistie.....	70
8.2 Die eucharistischen Formulare .....	72
8.3 Überblick über die Gebete.....	73
8.4 Die Kelcheucharistie (9,1f.) .....	74
8.5 Die Broteucharistie (9,3f.).....	78
8.6 Der Ausschluss der Ungetauften (9,5).....	80
8.7 Das Sättigungsmahl (10,1) .....	81
8.8 Die Nachtischeucharistie (10,2–5) .....	83
8.9 Weitere Bestimmungen im Anschluss (10,6f.).....	86
9. Fazit: Fasten, Taufe und Mahl in der Didache.....	88
III. Die Taufeucharistie bei Justin .....	91
1. Die Taufeucharistie in der Apologie.....	91
1.1 Justins Taufeucharistie in der Diskussion.....	91
1.2 Das Taufbad als Weihe an Gott.....	95
1.3 Das Tauffasten (Apol I 61,2) .....	96
1.4 Die Wassertaufe (Apol I 61,3).....	97
1.5 Der „Exkurs“ über die Erleuchtung (Apol I 62–64) .....	98
1.6 Die Taufeucharistie (Apol I 65).....	100
1.7 Die Erklärung der eucharistischen τροφή (Apol I 66) .....	104
1.8 Die Sonntagseucharistie (Apol I 67) .....	109
2. Die Taufeucharistie im „Dialog mit Tryphon“ .....	111

2.1 Adressaten und Abfassungszweck des Dialogs .....	111
2.2 Das Opfer des Weizenmehles (Dial 40–42) .....	113
3. Fazit: Taufe und Taufeucharistie bei Justin .....	116
IV. Taufeucharistien in den Paulus- und den Petrusakten .....	119
1. Die apokryphen Apostelakten als liturgiegeschichtliche Quelle .....	119
1.1 Bekehrung und Initiation .....	119
1.2 Asketische Eucharistien .....	121
1.3 Taufe und Mahl in den Johannes- und den Andreasakten .....	122
2. Die Taufeucharistie in den Paulusakten .....	124
2.1 Die Taufe der Artemilla (PHam p. 2–5) .....	125
2.2 Der von Petrus getaufte Kapitän Artemon (PHam p. 7) .....	127
3. Die Taufeucharistie in den Petrusakten .....	128
3.1 Die Quellenlage .....	128
3.2 Die Taufe Theons in den Actus Vercellenses .....	129
V. Die Taufeucharistien der Thomasakten .....	132
1. Einleitung .....	132
2. Quellenlage und Literarkritik .....	133
3. Eucharistien und asketische Mahlpraxis in den Thomasakten .....	135
3.1 Nächtliche Initiation und morgendliche Eucharistie .....	135
3.2 Fasten und asketische Mahlpraxis .....	136
4. Die Epiklesen und das „pattern“ des Taufgottesdienstes .....	138
5. Die erzählten Taufeucharistien in den Thomasakten .....	140
5.1 Die Taufe des Königs Gundaphor und seines Bruders Gad .....	140
5.2 Die Taufe einer von einem verliebten Dämon befreiten Frau .....	145
5.3 Die Taufe der Mygdonia .....	147
5.4 Die Taufe Sifors, seiner Frau und seiner Tochter .....	150
5.5 Die Taufe Vazans und seines Hauses .....	151
<i>Exkurs: Der neutestamentliche Bezug des Initiations-„patterns“</i> <i>in den ActThom</i> .....	153
6. Fazit: Taufe und Taufeucharistie in den Thomasakten .....	155
VI. Taufeucharistien in den Pseudoclementinen .....	159
1. Die beiden Tischgemeinschaften .....	159
2. Taufe, Fasten und Tischgemeinschaft .....	163
3. Tauffasten, Taufe und Taufeucharistie der Hauptfiguren .....	166
3.1 Die Taufe des Clemens und der Menge von Tripolis .....	166
3.2 Die Taufe der Mattidia .....	168
3.2.1 Mattidias Tauffasten in den Homilien und in den Recognitionen .....	168

3.2.2 Taufe und Taufeucharistie Mattidias in den Hom.....	169
3.2.3 Taufe und Taufeucharistie Mattidias in den Rec .....	170
3.3 Tauffasten und Taufe des Vaters .....	173
3.4 Die Contestatio.....	173
4. Zur Literarkritik .....	174
5. Fazit: Taufe und Mahlgemeinschaft in den Pseudoclementinen .....	175
VII. Die Taufeucharistie bei Tertullian .....	178
1. Tauffasten und Wassertaufe in „de baptismo“ .....	178
2. Die Taufeucharistie mit Milch und Honig .....	181
3. Die drei Formen der Eucharistie bei Tertullian .....	184
3.1 Das abendliche eucharistische Symposion .....	184
3.2 Morgendliche Austeilung zuvor konsekrierter Gaben .....	186
3.3 Die Taufeucharistie .....	187
4. Fazit: Taufe und Taufeucharistie bei Tertullian .....	188
VIII. Die Taufeucharistie in der sog. Traditio Apostolica .....	190
1. Einleitungsfragen .....	190
1.1 Die Rekonstruktion des verlorenen griechischen Originals .....	190
1.2 Die literarkritische Beurteilung der Grundschrift .....	192
1.3 Die geographische und liturgiegeschichtliche Verortung.....	193
1.4 Die Liturgie der TA .....	198
2. Der Taufgottesdienst in der sog. Traditio Apostolica .....	199
2.1 Der Taufgottesdienst in der „Grundschrift“ der TA .....	199
2.2 Die Vorbereitung auf die Taufe.....	202
2.3 Das Tauffasten.....	203
2.4 Wassertaufe und postbaptismale Salbungen .....	204
2.5 Die Taufeucharistie (TA 21,27–30) .....	206
2.6 Die Taufkommunion (TA 21,31–37).....	208
3. Zusätzliche Lebensmittel bei den Eucharistien der TA .....	209
3.1 Öl, Käse und Oliven (TA 5–6).....	209
3.2 Milch und Honig bei der Taufeucharistie (TA 21) .....	210
4. Morgendliche Taufeucharistie und abendliches Gemeindemahl.....	214
4.1 Die abendlichen Gemeindemähler in der TA .....	215
4.2 Spuren von älteren eucharistischen Gemeindemählern .....	215
4.3 „Eucharistische Konkurrenz“ zwischen Hausherren und Bischof.....	216
5. Fazit: Taufe und Taufeucharistie nach der TA .....	218

Zweiter Hauptteil  
Taufe und Eucharistie im Neuen Testament

IX. Taufe und Mahl in der Apostelgeschichte .....	223
1. Wassertaufe ohne Mahlgemeinschaft .....	223
1.1 Die Umkehrtaufe von Juden an Pfingsten (Apg 2) .....	224
1.2 Die Taufen des Philippus in Samaria (Apg 8).....	225
1.3 Die Taufe des äthiopischen Eunuchen (Apg 8,26–40) .....	227
1.4 Die Taufe des Saulus in Damaskus (Apg 9).....	231
1.5 Die Taufe des Synagogenvorstehers Krispus (Apg 18).....	233
1.6 Fazit .....	235
2. Die Taufen nichtjüdischer „Häuser“ durch Juden.....	235
3. Taufe und Geistempfang von Juden und von Heiden .....	236
3.1 Die Bezüge zwischen Pfingst- und Corneliusgeschichte .....	236
3.2 Die Gabe des Geistes für Juden und Heiden.....	237
3.3 Die Reaktivierung der Johannestaufe durch Petrus in Apg 2 .....	238
3.4 Die Modifikation der Johannestaufe um den Namen Jesu .....	240
4. Taufe und Gastfreundschaft im Haus des Cornelius (Apg 10f.) .....	241
4.1 Kultisch reine Tiere und reine Menschen .....	241
4.2 Der Eintritt des Petrus in das heidnische Haus .....	245
4.3 Petruspredigt, Geistgabe und Wassertaufe.....	247
4.4 Postbaptismale Gastfreundschaft.....	250
5. Die Taufe der Lydia und ihres Hauses (Apg 16,14f.) .....	251
5.1 Die jüdischen Missionare .....	251
5.2 Bekehrung der Lydia und Anerkennung ihres Glaubens .....	253
5.3 Nötigung zur Gastfreundschaft.....	255
6. Die Taufe des Gefängniswärters und seines Hauses (Apg 16,25–34).....	257
6.1 Die Taufe des ersten „echten“ Heiden .....	257
6.2 Bewirtung im heidnischen Haus.....	257
6.3 Die Bezüge zur lukanischen Aussendungsrede.....	259
7. Ekklesiologie und Askese: Die lukanische Tendenz.....	261
7.1 Kennt Lukas postbaptismale Mähler?.....	261
7.2 Taufe, Mahl und die Ekklesiologie des Lukas .....	263
7.3 Taufe, Mahl und Askese bei Lukas .....	266
7.3.1 Brotbrechen als Nachtwache in Troas.....	266
7.3.2 Die asketische Mahlpraxis in der Ekklesia unter den Heiden .....	269
8. Fazit: Liturgiegeschichtliche Auswertung .....	272
X. Mahlgemeinschaft und Taufe in Antiochia.....	276
1. Das lukanische Bild der antiochenischen Ekklesia.....	276

2. Die Tischgemeinschaft von Juden und Nichtjuden in Antiochia nach dem Galaterbrief.....	279
2.1 Die paulinische Darstellung des Konflikts .....	279
2.2 Die Mahlpraxis in Antiochia .....	282
2.3 Mahlgemeinschaft mit den und „inmitten von“ Heiden.....	285
2.4 Der Rückzug der Juden von den getauften Nichtjuden.....	287
2.5 Der Zusammenstoß des Paulus mit Petrus.....	289
3. Tischgemeinschaft und Taufe .....	292
 XI. Taufe, geistliche Speise und geistlicher Trank bei Paulus.....	 295
1. Götzenopferfleisch und Götzendienst in Korinth .....	295
2. Anliegen und Argumentation des Apostels in 1Kor 8–10 .....	298
2.1 Das Anliegen des Apostels: ein zweifacher Verzicht .....	298
2.2 Der erste Argumentationsgang: Werbung um Rechtsverzicht (1Kor 8,1–9,23).....	300
2.3 Wer erreicht das Ziel? Das Zwischenstück 9,24–27 .....	304
2.4 Der zweite Argumentationsgang: Verbot der Teilnahme am Götzendienst (1Kor 10,1–22).....	307
2.5 Die Präsenz des Christus durch Taufe und Eucharistie .....	311
2.6 Geistliche Speise und geistlicher Trank.....	312
2.7 Die gefährliche Nähe des Kyrios.....	315
2.8 Stand und Fall (10,12f.).....	318
3. Fazit und Überleitung .....	319
 XII. Taufe, Eucharistie und der Leib Christi bei Paulus.....	 321
1. Ernst Käsemanns Interpretation der paulinischen Aussagen über den Leib Christi .....	321
2. Eucharistie und Leib Christi (1Kor 10,16f.).....	323
2.1 Das Anliegen des Apostels: Meidet den Götzendienst (10,14) ..	323
2.2 Die Argumentation des Apostels mit der Eucharistie .....	324
2.3 Das argumentative Ziel des Apostels: kollektive Verantwortung .....	327
3. Taufe und Leib Christi (1Kor 12,13).....	330
3.1 Das Anliegen des Apostels .....	330
3.2 Der erste Argumentationsgang: Die Akklamation des Kyrios....	331
3.3 Der zweite Argumentationsgang: Die Vielzahl der Charismen..	332
3.4 Leib Christi und Taufe.....	333
3.4.1 Zur Analyse von 1Kor 12,13 .....	335
3.4.2 Die Ersteucharistie als Tränkung mit dem Geist.....	336
4. Fazit: Taufe und Eucharistie im 1. Korintherbrief.....	337

XIII. Die Taufeucharistie im Hebräerbrief .....	341
1. „Teilhabe“ als „Anfang“ des Heiles .....	341
2. Das Ziel der Warnrede Hebr 5,11–6,12 .....	342
3. Auslegung des Textes .....	346
3.1 Die Ankündigung einer langen und schweren Rede .....	346
3.2 Das Fundament (Hebr 6,1–3) .....	349
<i>Exkurs</i> : Das Verständnis der Wassertaufe(n) im Hebräerbrief .....	352
3.3 Die Unmöglichkeit einer erneuten Umkehr (Hebr 6,4–6) .....	356
3.3.1 Analyse .....	356
3.3.2 Die Wüstengeneration Israels in 6,4–6 .....	358
3.3.3 Die Erleuchtung (6,4b) .....	359
3.3.4 Das Kosten der himmlischen Gabe (6,4c) .....	361
3.3.5 Die Teilhabe am Heiligen Geist (6,4d) .....	363
3.3.6 Das Kosten des guten Gotteswortes (6,5a) .....	363
3.3.7 Der Abfall .....	365
3.3.8 Schlussfolgerungen .....	366
3.4 Das Beispiel des Erdbodens (Hebr 6,7–8) .....	366
3.5 Abschließende Paränese (Hebr 6,9–12) .....	368
3.6 Fazit .....	369
4. <i>Ausblick</i> : Altar und Lobopfer der Christen nach Hebr 13 .....	370
4.1 „Wir haben einen Altar“ (Hebr 13,10) .....	371
4.2 Gebete als Opfer der Lippen (Hebr 13,15) .....	374
<i>Exkurs</i> : Manna, Honig, Engelsspeise .....	378
1. Die Exodusereignisse in biblischen Geschichtsrückblicken .....	378
1.1 Neugruppierung und neue Zuordnung von Exodusereignissen .....	381
1.2 Theozentrische Zuspitzung .....	382
1.3 Versorgung in der Wüste .....	382
2. Das Manna als Engelsspeise .....	383
2.1 „Brot der Engel“: Das Manna in Ps 77,25 LXX .....	383
2.2 „Engelnahrung“ und „Ambrosia“: Das Manna im Buch der Weisheit .....	384
3. „Diese Wabe ist Geist des Lebens“: Joseph und Aseneth .....	386
3.1 Die beiden Protagonisten und ihre Tischgemeinschaften .....	387
3.2 Jüdische Tischgemeinschaft als Gemeinschaft mit dem Schöpfer .....	389
3.3 Konversion als Hinwendung zum Schöpfer und Wechsel der Tischgemeinschaft .....	390
3.4 Aseneths Umkehr .....	391
3.5 Die himmlische Honigwabe .....	392
3.6 Die Honigkommunion Aseneths .....	393
3.7 Die Honigwabe auf Aseneths Mund .....	395

3.8 Kuss und Geist .....	396
4. Fazit .....	398
Schlussbetrachtung .....	401
Literaturverzeichnis .....	413
Quellen .....	413
Hilfsmittel .....	416
Kommentare zu biblischen Büchern .....	416
Sekundärliteratur .....	418
Stellenregister .....	439
Autorenregister .....	455
Sachregister .....	460